Z

hdk

Vorlesungsverzeichnis 23F

Erstellungsdatum: 19.05.2024 11:49

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

_

LAB 7: Access for all (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ MTR-MTR-1040.23F.007 / Moduldurchführung

Modul LAB

Veranstalter Departement Kulturanalysen und Vermittlung

Leitung Basil Rogger

Zeit Mi 1. März 2023 bis Mi 7. Juni 2023 / 17 - 20 Uhr

Ort ZT 4.T09 Seminarraum TL (28P) Toni-Areal, Seminarraum ZT 4.T09,

Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich

7.6.23 / ZT 4.T30

Anzahl Teilnehmende 4 - 24

ECTS 2 Credits

Voraussetzungen Keine.

Neueinsteiger:innen willkommen.

Das Lab schliesst an das "Access for All"-Lab #1 vom Herbstsemester an, kann

jedoch besucht werden, ohne das Vorgänger-Lab absolviert zu haben.

None.

Newcomers welcome.

The lab is a continuation of the "Access for All"-Lab #1 from the fall semester, but

can be attended without having attended the previous lab.

Lehrform Seminar, Workshop

Zielgruppen Das Lab ist geöffnet für alle Studierenden, richtet sich aber speziell an Studierende,

die im Kontext des Programms "Zugang für Geflüchtete" an der ZHdK sind, an alle Studierenden, die sich im Buddy-Programm von VERSO engagieren, und an alle

Studierenden im Master Transdisziplinarität.

The Lab is open to all students, but it is specifically aimed at students who are in the context of the program "Access for Refugees" at the ZHdK, all students who are involved in the buddy program of VERSO, and all students in the Master

Transdisciplinarity.

Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der

geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll

https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll

For students of other courses or programs of the ZHdK, within the framework of

the open courses: Enrollment via ClickEnroll

https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll

Inhalte (D) Nicht erst seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine, aber seither

vermehrt, begegnen sich im Toni-Areal Geflüchtete und hier Lebende,

Gaststudierende und "ordentliche" Studierende, Geflüchtete aus der Ukraine (mit Status S) und Geflüchtete aus anderen, nicht-europäischen Regionen (mit Status F),

Menschen aus verschiedenen Ausbildungssystemen, Privilegierte und Prekarisierte. Dieses Neben- und Miteinander stellt Fragen: Wie offen und

zugänglich ist eine schweizerische Kunsthochschule wie die ZHdK? Wer wird ein-

und wer wird ausgeschlossen? Mit welchen Gründen und mit welchen Zielen? Welche Verantwortung hat eine Hochschule wie die unsrige im Kontext solcher Entwicklungen? Welche Standards setzt sie durch und wie offen ist sie für Kompetenzen, die nicht die ihrigen sind? Wie werden Konzepte der Zugänglichkeit und Diversity einer Hochschule herausgefordert?

Nachdem im ersten Lab (im Herbstsemester 22) in erster Linie ein Reflexions- und Diskussionsraum geschaffen wurde, um in einen Austausch zu kommen und einen gemeinsamen Wissensstand zu erarbeiten, soll es nun, im zweiten Lab, darum gehen, für diese Fragen ein Format und eine Umsetzung zu finden, die wir nutzen können, um die Fragen in eine breitere Hochschulöffentlichkeit zu tragen und eine grössere Sichtbarkeit innerhalb der Schule zu erzeugen. Ziel ist es, auf Ende des Sommersemesters hin eine Veranstaltung, eine Ausstellung, eine Publikation oder sonst ein Öffentlichkeitsformat zu realisieren.

(E) Not only since the outbreak of the war in Ukraine, but increasingly since then, refugees and people living here, guest students and "regular" students, refugees from Ukraine (with status S) and refugees from other, non-European regions (with status F), people from different educational systems, the privileged and the precarious have meet in the Toni-Areal. This coexistence and togetherness poses questions: How open and accessible is a Swiss art school such as the ZHdK? Who is included and who is excluded? On what grounds and with what goals? What responsibility does a university like ours have in the context of such developments? What standards does it enforce and how open is it to competencies that are not its own? How are concepts of accessibility and diversity of a university challenged?

After the first Lab (in Fall Semester 22) primarily created a space for reflection and discussion to engage in exchange and develop a shared body of knowledge, the second Lab will now focus on finding a format and implementation for these questions that we can use to take them to a broader audience inside ZHdK and generate greater visibility within the school. The goal is to realize an event, an exhibition, a publication or otherwise a public format at the end of the summer semester.

Leistungsnachweis / Testatanforderung

80% Anwesenheit, aktive Mitarbeit 80% attendance, active participation

Termine

Mittwochabend, 01.03. / 15.03. / 29.03. / 19.04. / 03.05. / 24.05. / 07.06. jeweils 17.00 bis 20.00 h

17.00 bis 20.00 h
Wednesday evening, 01.03. / 15.03. / 29.03. / 19.04. / 03.05. / 24.05. / 07.06. each

17.00 to 20.00 h

Dauer

7 Abendveranstaltungen im Semester, 14-täglich 7 evening sessions per semester, fortnightly.

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden